

Zeichenerklärung

- Durchlass
- Verrohrung
- Berichtspflichtige Gewässer
- Standgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzeptes
- Planungsabschnitt

Maßnahmenprioritäten

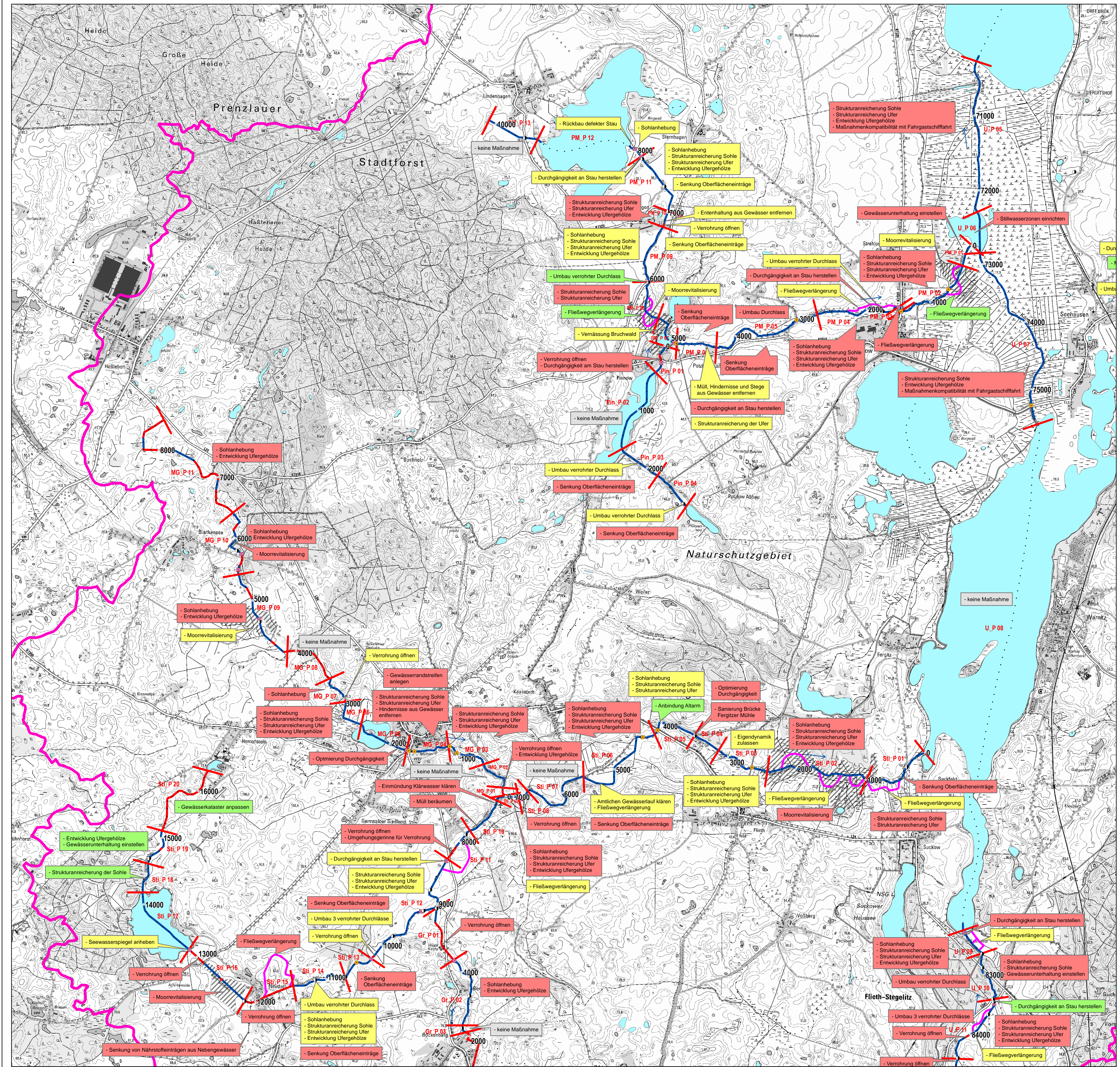
- hoch
- mäßig
- gering
- keine

Maßnahmen

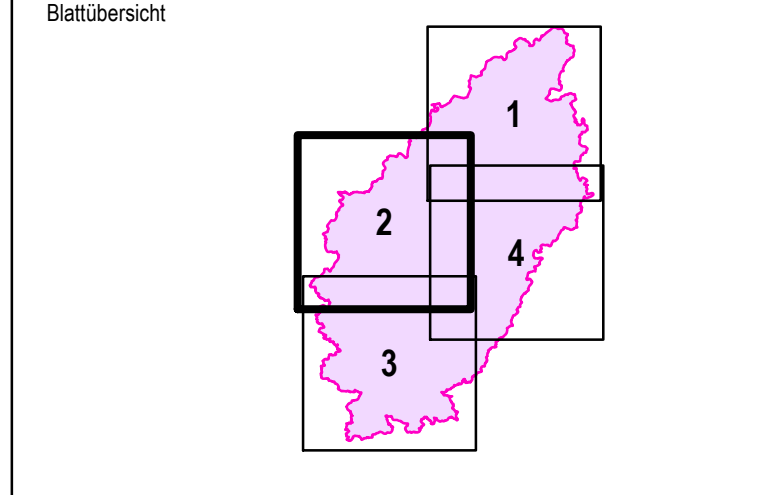
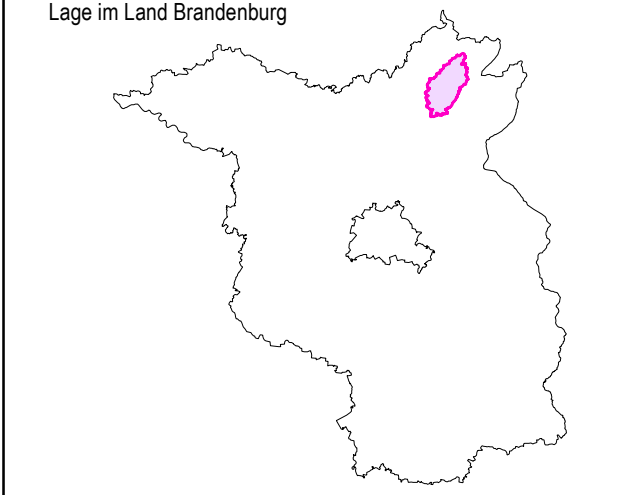
- Fließwegverlängerung / Umgehungsgerinne
- Moorrevitalisierung oder Vernässungsflächen

Einzelmaßnahmentypen

- Strukturanreicherung der Sohle:**
 71_02: Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
 71_03: naturnahes Substrat / Geschiebe einbringen
 72_07: natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. Totholz)
 72_08: naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuerungen)
- Strukturanreicherung der Ufer:**
 72_04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
 73_11: sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
 74_03: Sekundärbäume entwickeln (z.B. Initialbepflanzung, Entfernung nicht standortgerechter Gehölze)
- Entwicklung Ufergehölze:**
 73_05: Initialpflanzungen für standortheimische Gehölzsaum
 73_06: standortheimische Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
- Sohlenhebung:**
 70_05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodens)
- Verrohrungen öffnen:**
 69_09: Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
- Umbau verrohrter Durchlässe:**
 69_10: Durchlass rückbauen oder umgestalten
- Durchgängigkeit an Stauen herstellen:**
 69_03: Stauanlage / Sohlsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)
- Optimierung Durchgängigkeit:**
 69_04: Sohlrampe / glette nachbessern / optimieren
 69_10: Durchlass rückbauen oder umgestalten
- Eigendynamik zulassen:**
 70_06: Strömungsenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)
 70_09: Steuerung naturnaher Abflussverhältnisse zur Initiierung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung
 70_09: Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen
- Fließwegverlängerung:**
 72_02: Wiederherstellung des Altlaufes
 74_05: Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)
 75_05: Nebengewässer neu anlegen
- Senkung Oberflächeneinträge:**
 85_03: sonstige Maßnahme zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen
 73_01: Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- Moorrevitalisierung:**
 63_03: flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren
 74_11: Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes
 93_01: Stauanlage zur Wiedervernässung von Moor- / Feuchtgebieten errichten
 70_05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundswellen oder Einschieben seitlich anstehenden Boden)
- Seewasserspiegel anheben (Festlegung eines festen Stauzeils):**
 61_05: Speicherhaltung im Winter
 66_04: mit dem See korrespondierendes Feuchtgebiet renaturieren
 66_07: sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Wasserhaushalts an einem Standgewässer



LAND BRANDENBURG
 Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Brandenburg
 Regionalabteilung Ost



0 0,4 0,8 1,2 1,6 2 Km

Maßstab: 1:25.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Nutzung mit Genehmigung: GeoBasis-DE/LGB 2012. Topographische Karte 1:25.000 Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Bearbeitung: Büro für Umweltplanung und Wasserbau Dr. Kovalev
 Stand: März 2012
 Kartografie: GIS-Zentrale